Seinem Freunde Eduard Monnais.

24
PRÄLUDIEN

für

Pianoforte

von

STEPHEN HELLER.

Op. 81.

Heft I. Drei Hefte. *Pr. 25 Ngr:*

Eigenthum der Verleger.

Leipzig, bei Breitkopf & Härtel.

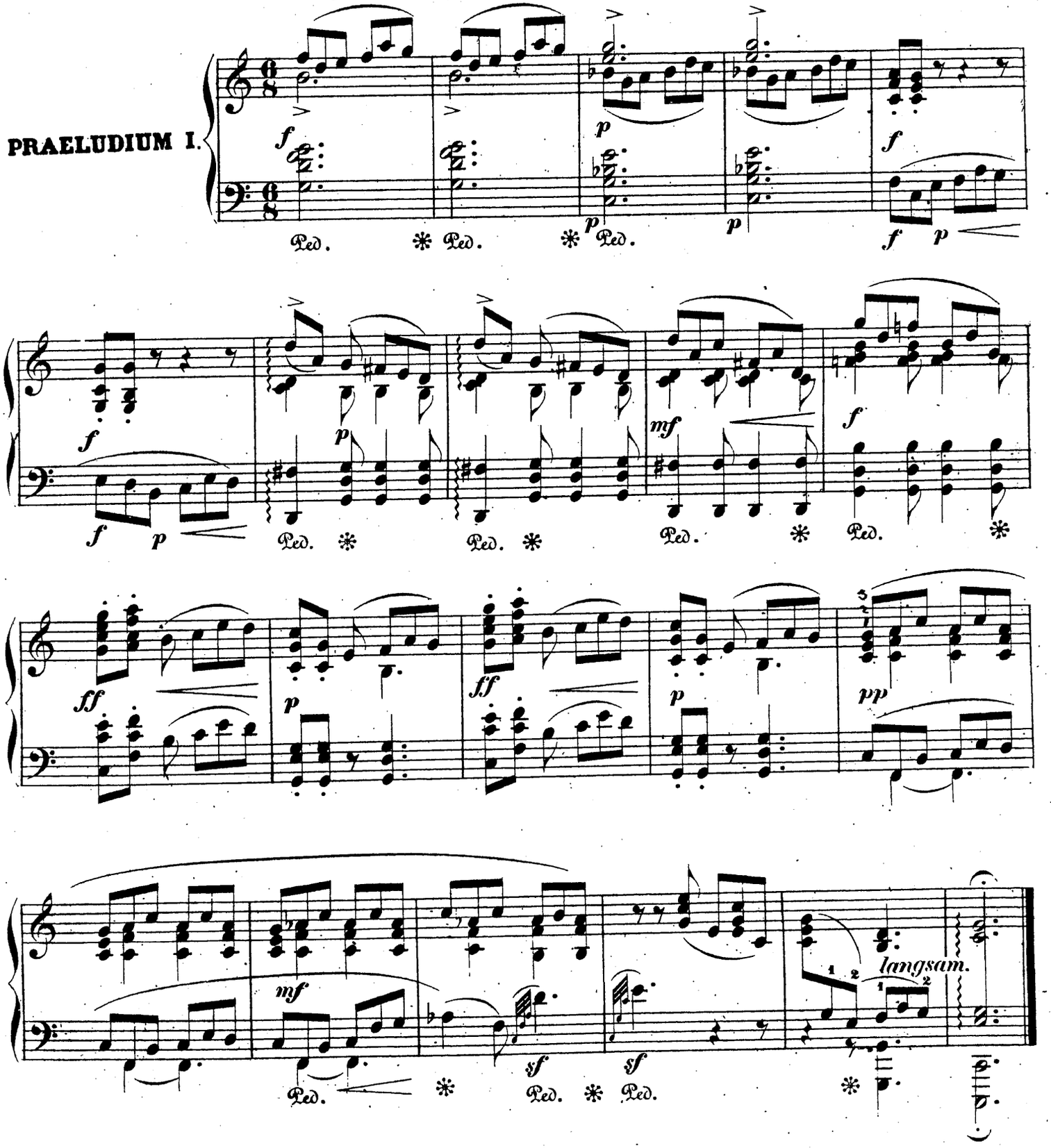
Paris, bei Brandus & Cie London, bei Ewer & Cie

Eingetragen in das Vereinsarchiv.

8765. 16. u. 17.

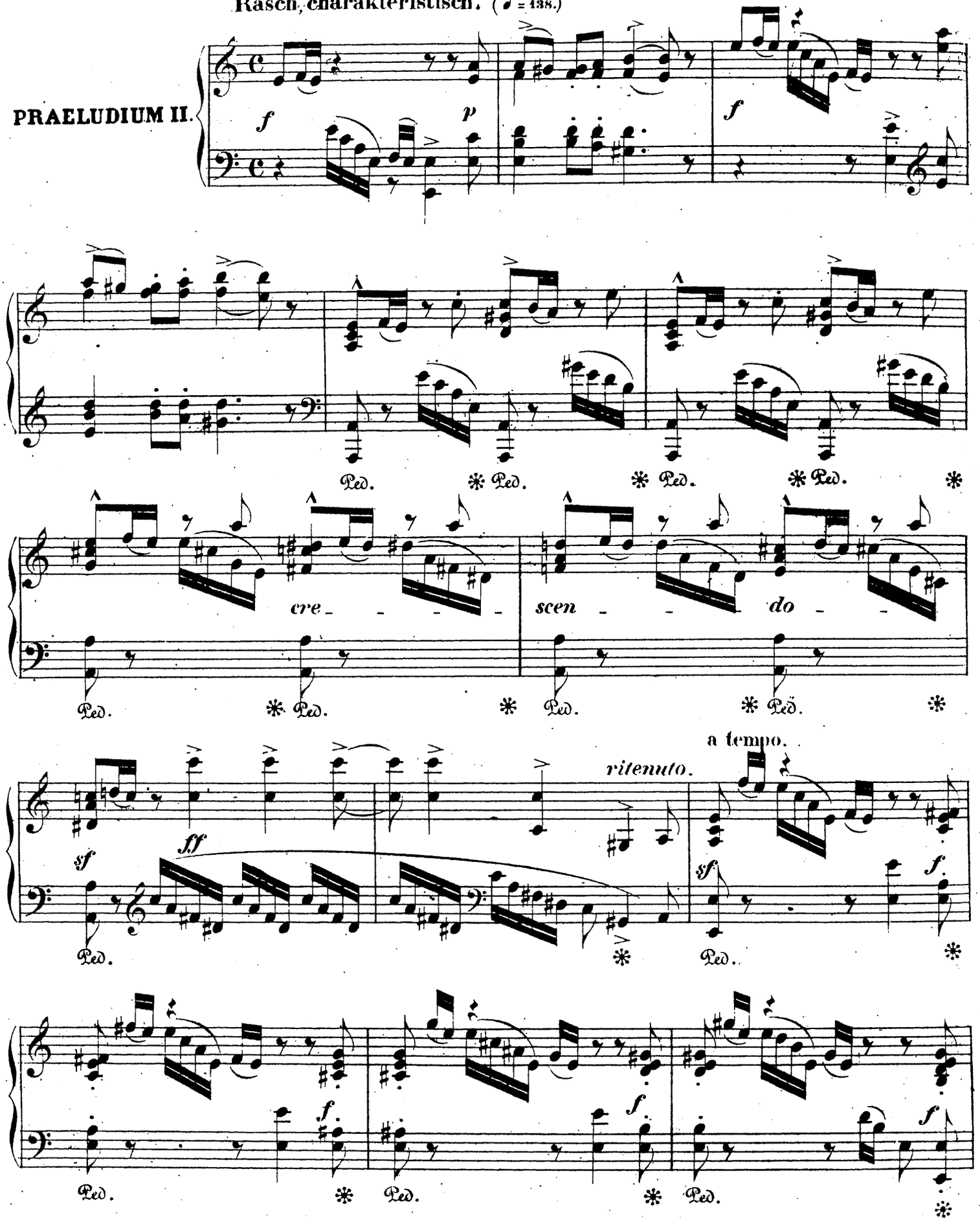
Ruhig, heiter. (♪ = 144.)

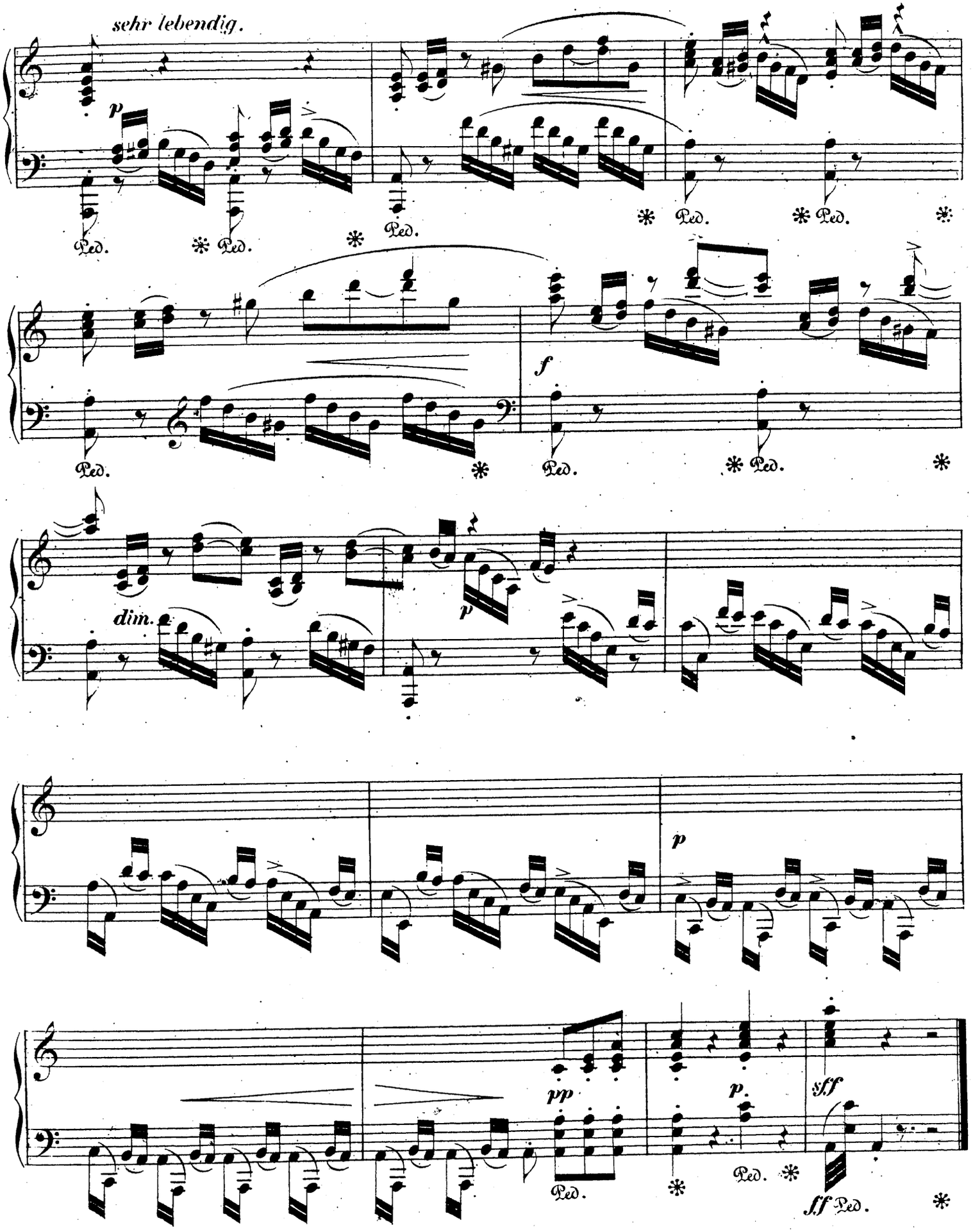
PRAELUDIUM I.



PRAELUDIUM II.

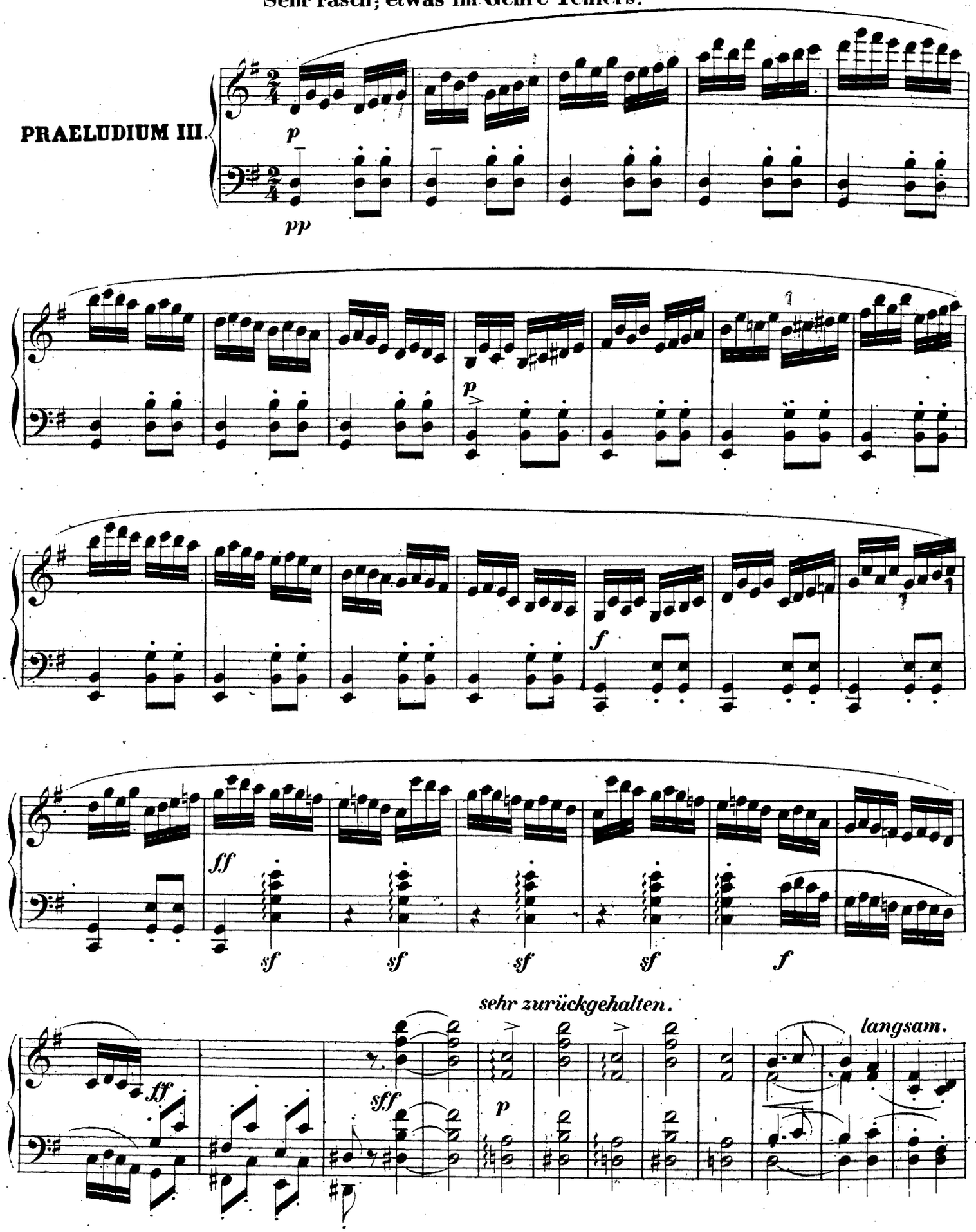
Rasch, charakteristisch. (= 138.)

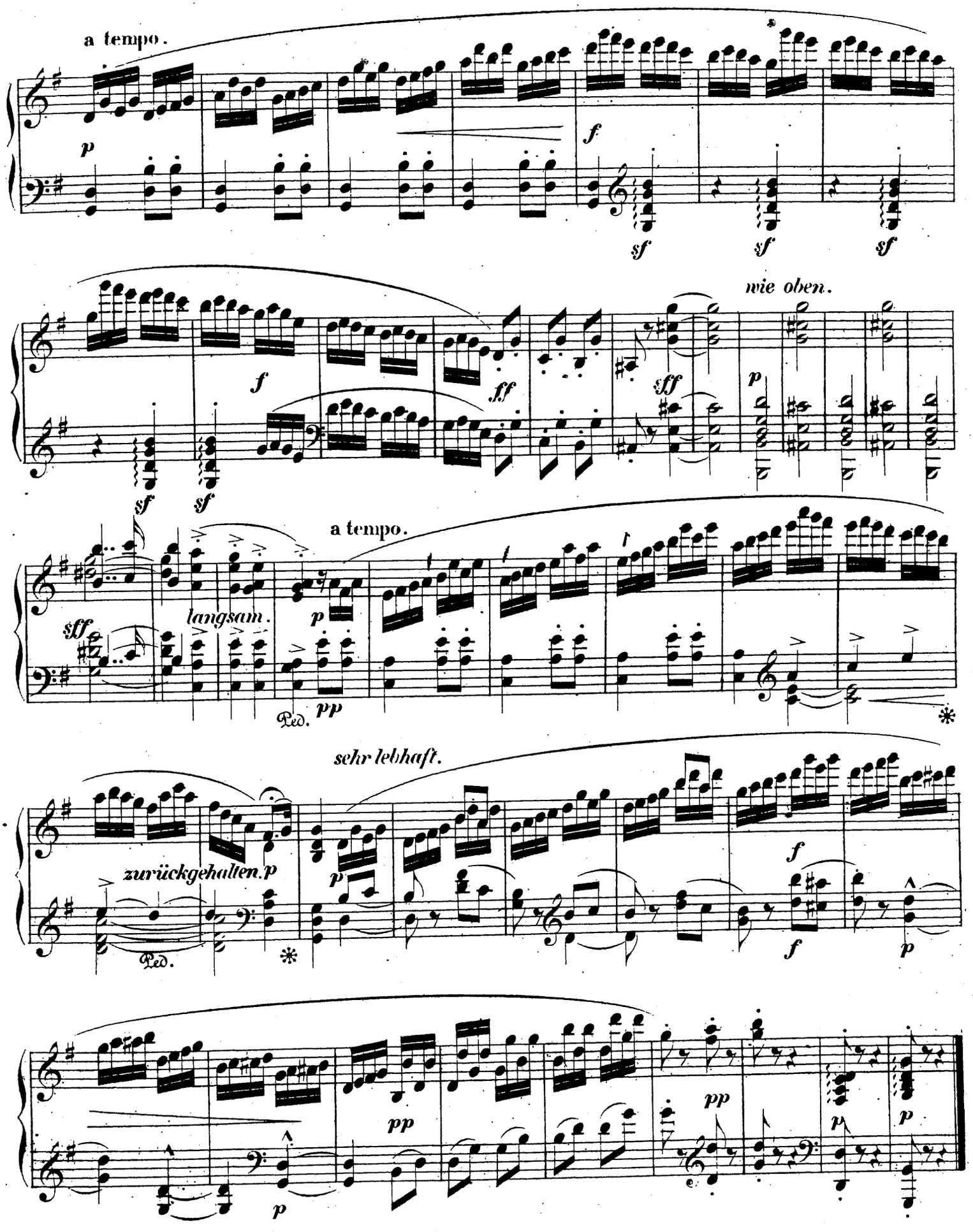



sehr lebendig.
p
Ped.
f
dim.
pp
sff
ff

Sehr rasch; etwas im Genre Teniers.

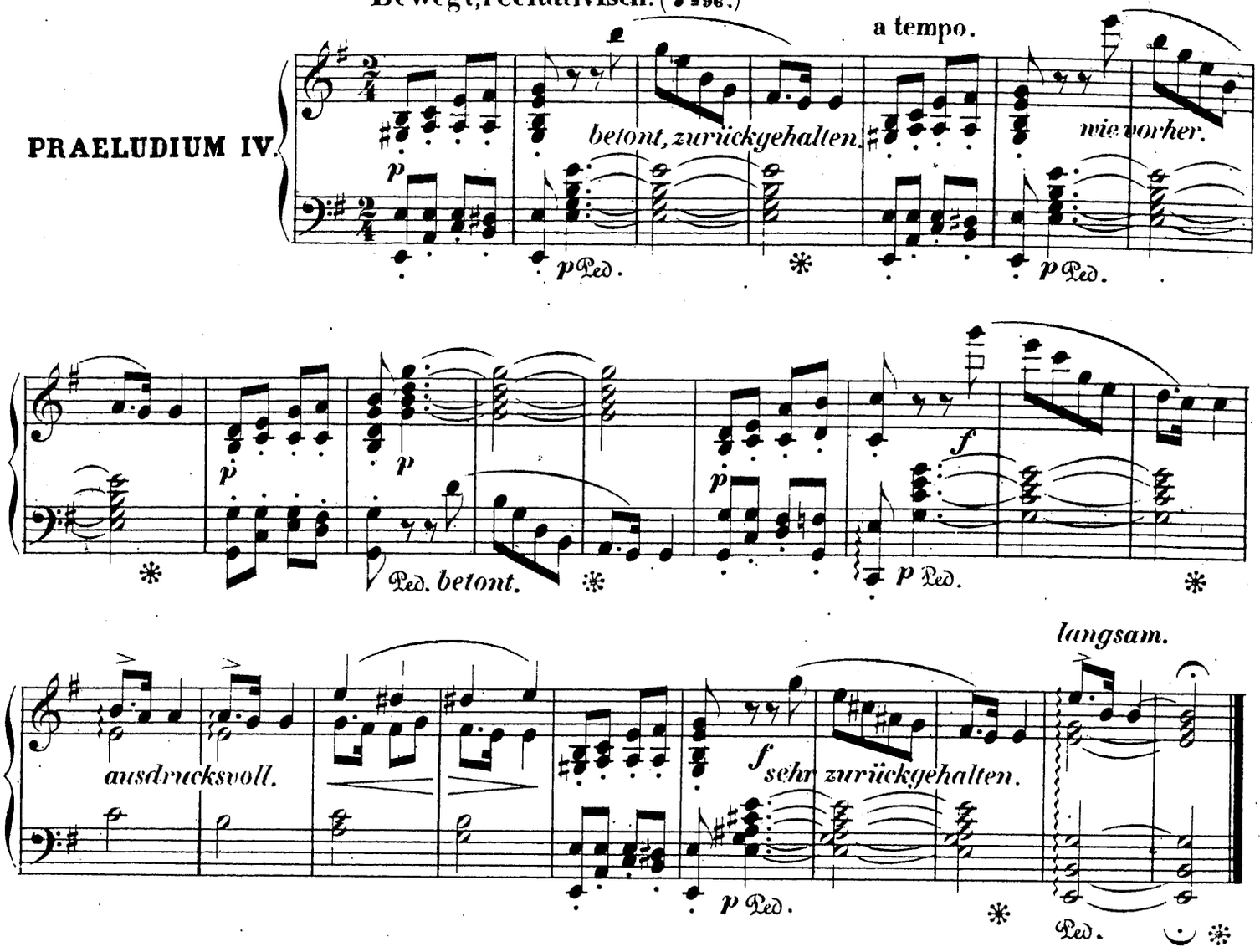
PRAELUDIUM III.




a tempo.
wie oben.
a tempo.
langsam.
sehr lebhaft.
zurückgehalten.
Ped.

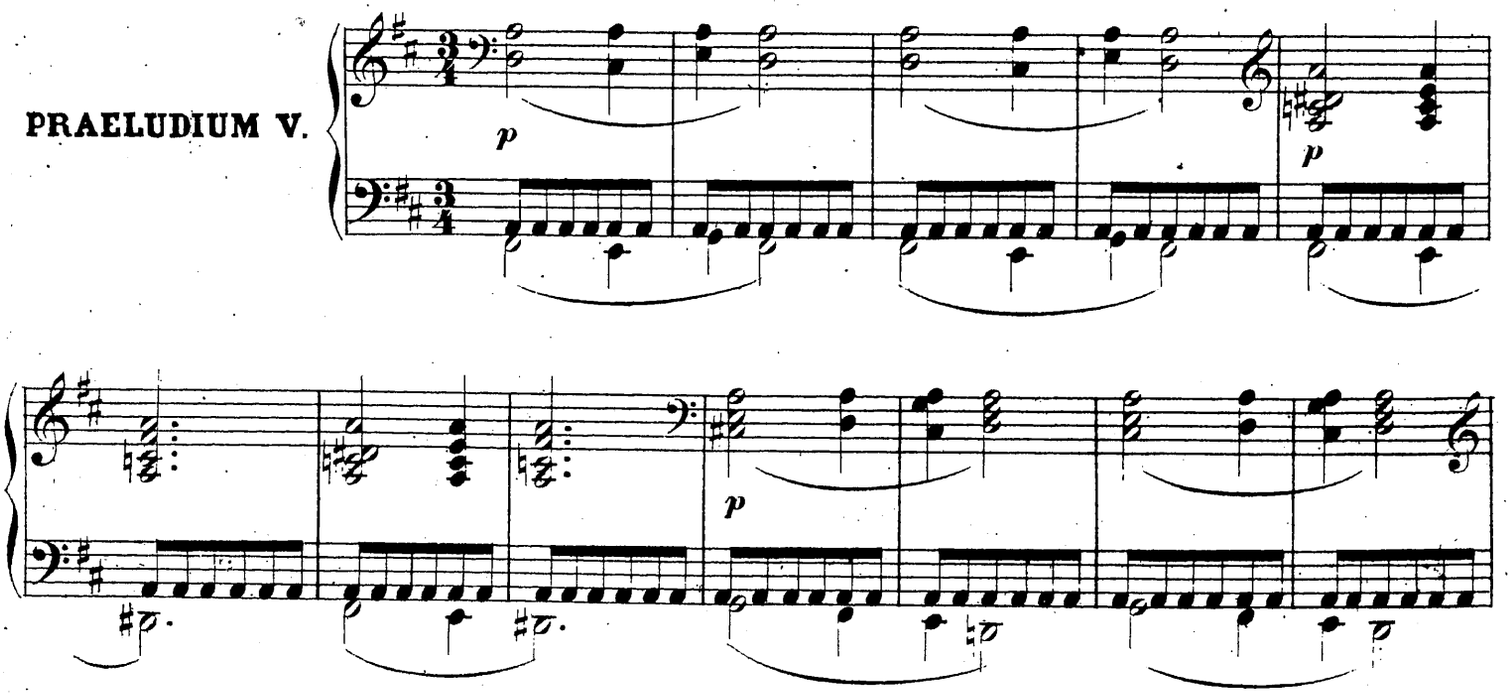
PRAELUDIUM IV.

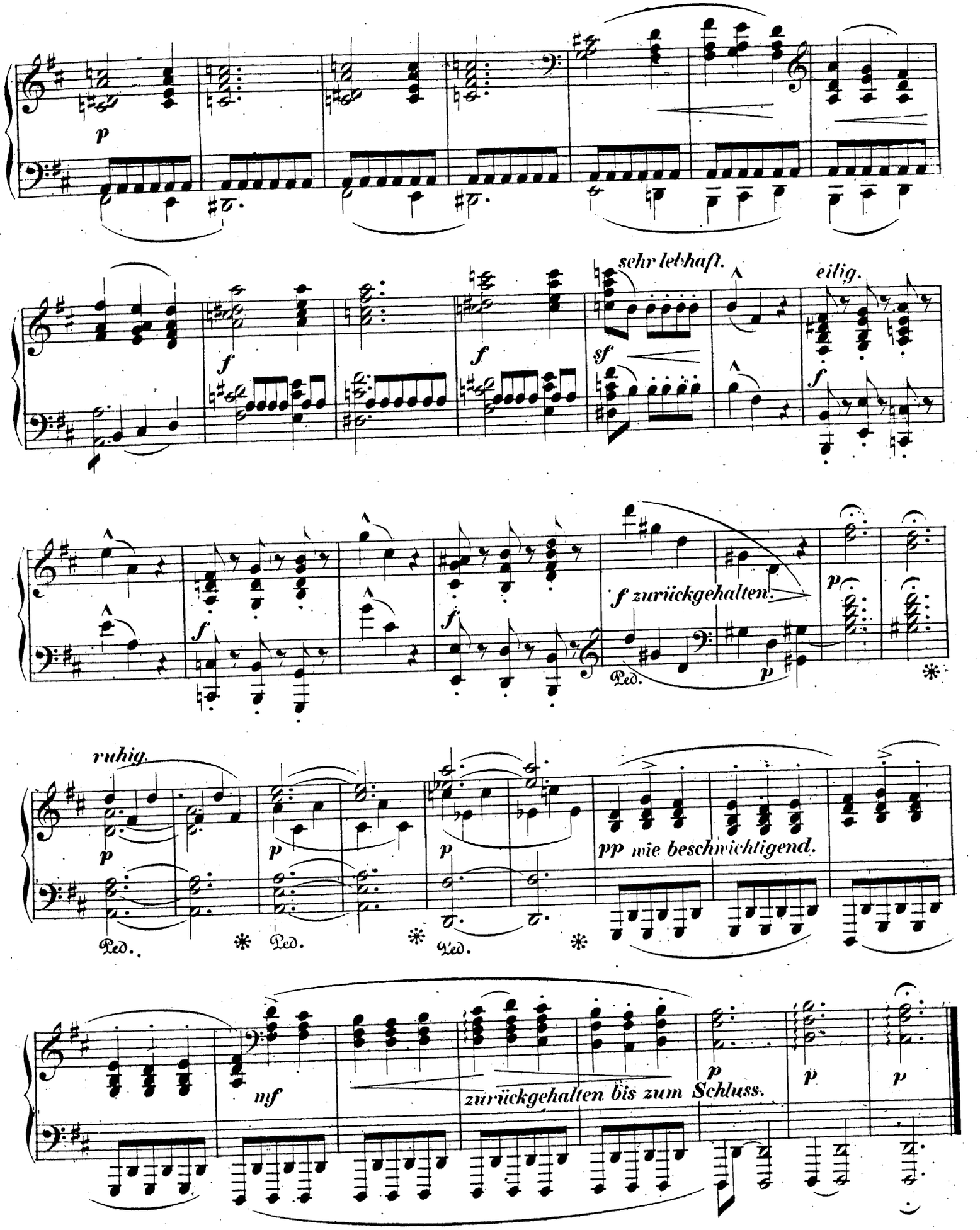
Bewegt, recitativisch. (♩ = 96.)



PRAELUDIUM V.

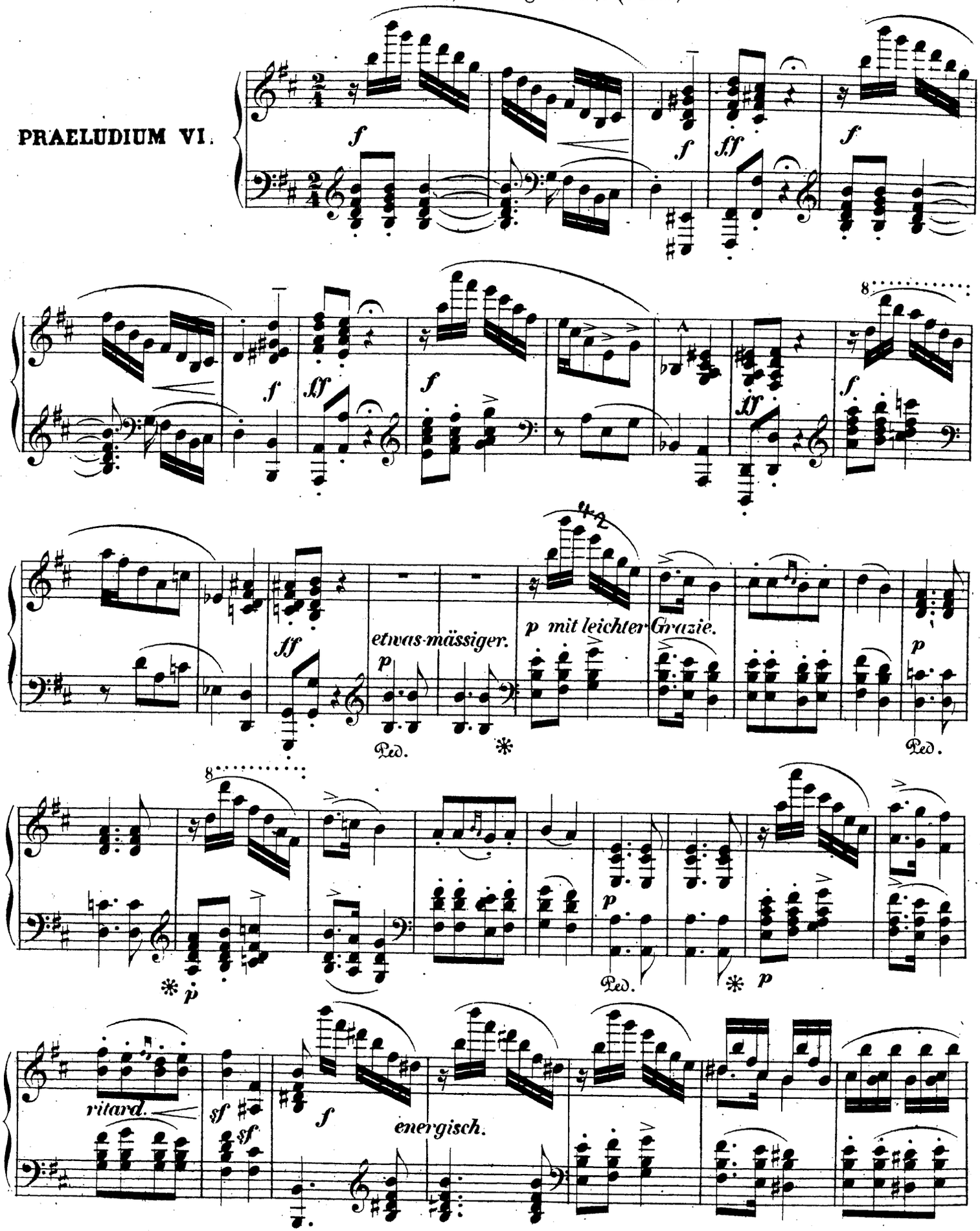
Nicht schnell, mit wechselndem Ausdruck. (♩ = 112.)

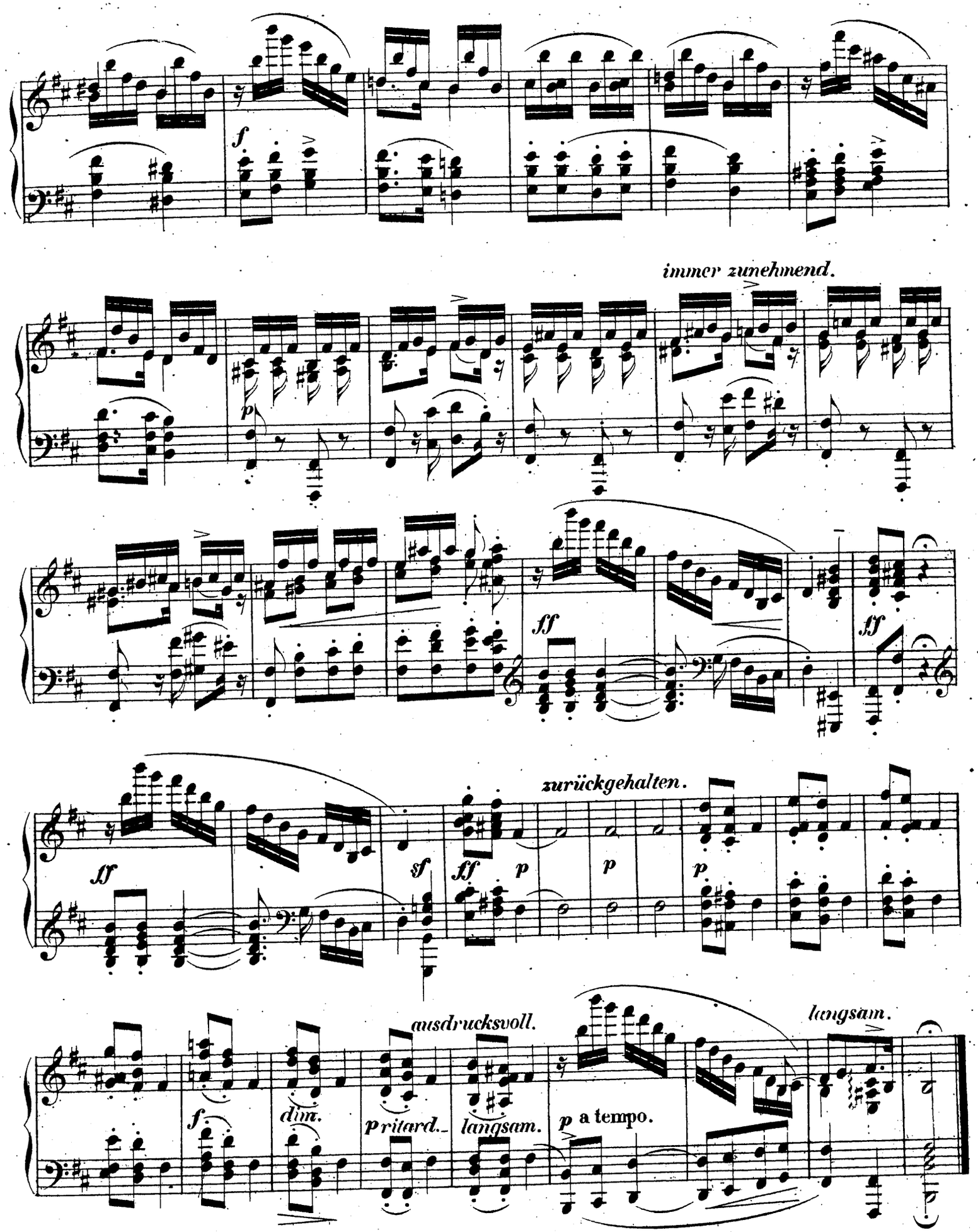



p
sehr lebhaft.
eilig.
f
sf
f zurückgehalten.
Ped.
ruhig.
pp wie beschwichtigend.
mf
zurückgehalten bis zum Schluss.

PRAELUDIUM VI.

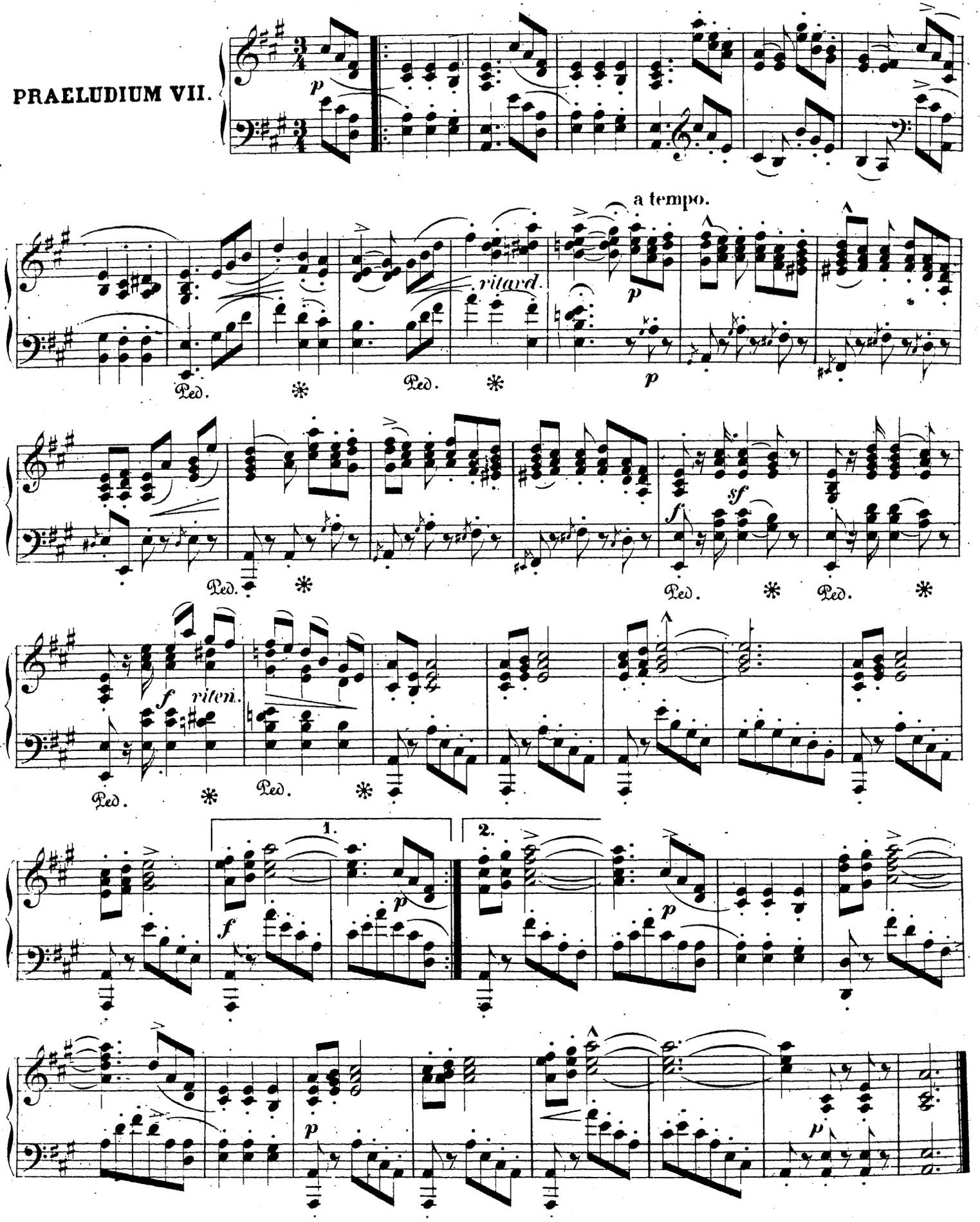
Sehr lebendig, reich gefärbt. (♩ = 138.)




f
immer zunehmend.
p
ff
sf
zurückgehalten.
sf
ff
p
p
p
ausdrucksvoll.
langsam.
f
dim.
p ritard.
langsam.
p a tempo.

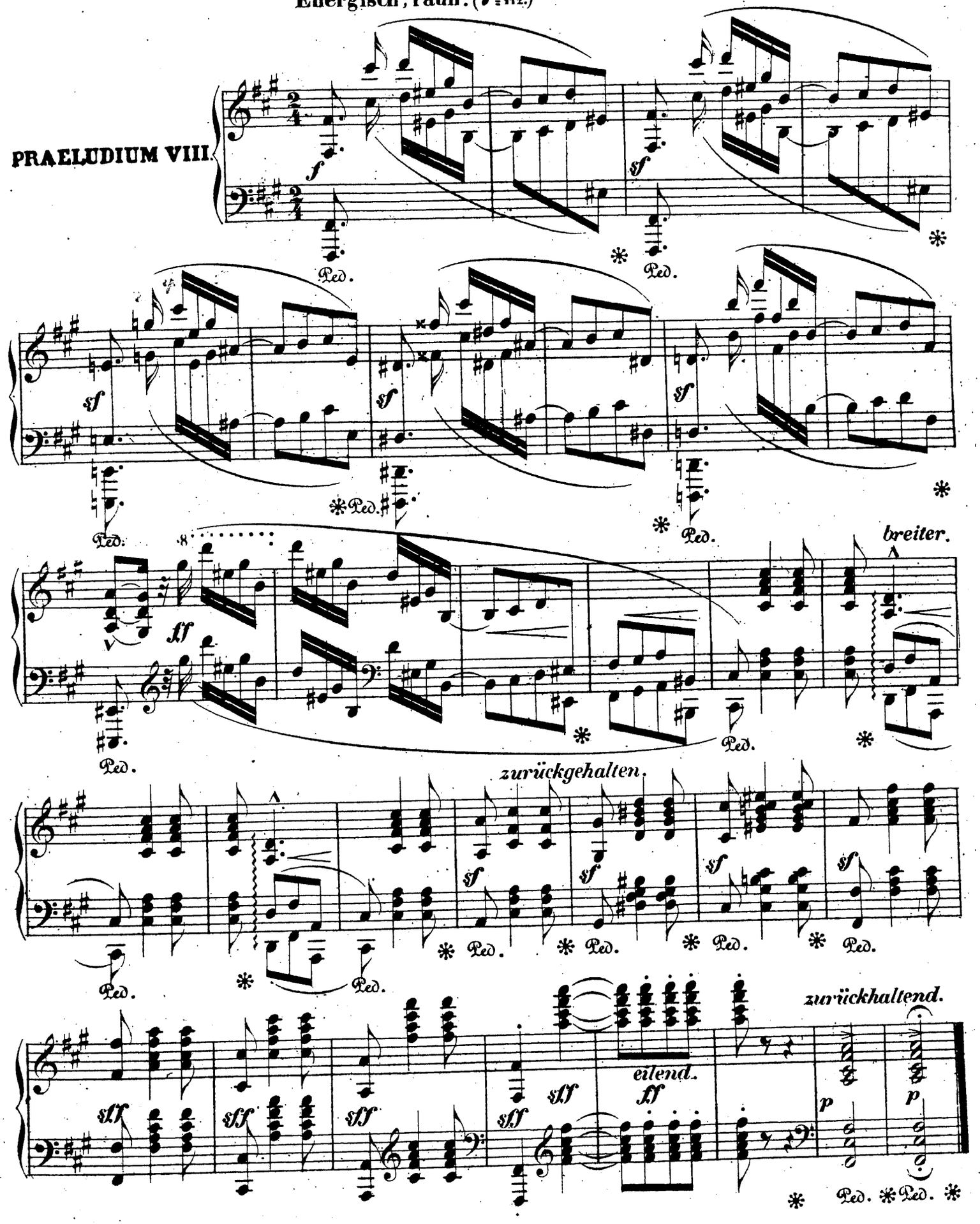
Mässig schnell; ständchenartig. (♩=116.)

PRAELUDIUM VII.



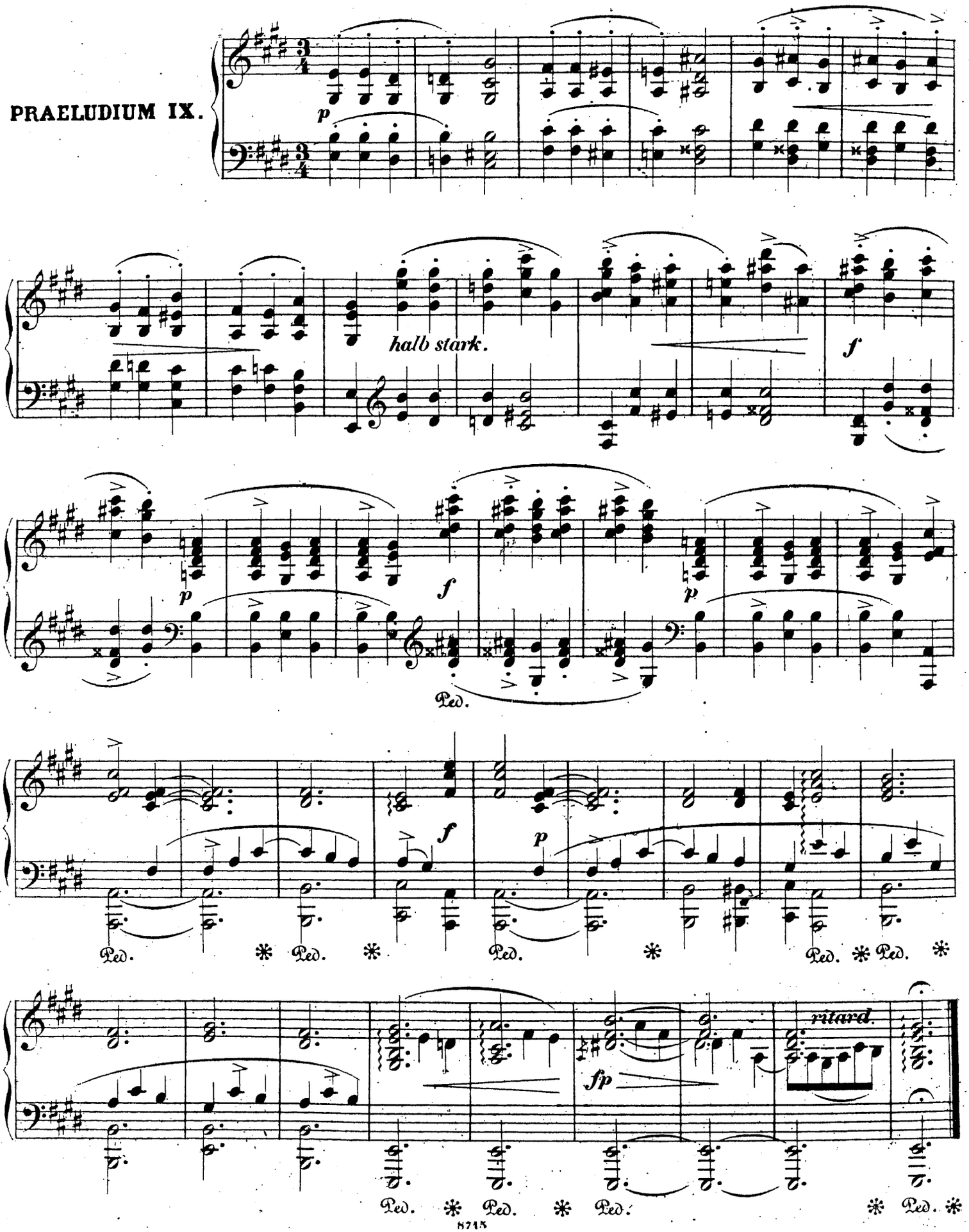
PRAELUDIUM VIII.

Energisch, rauh. (♩ = 112.)

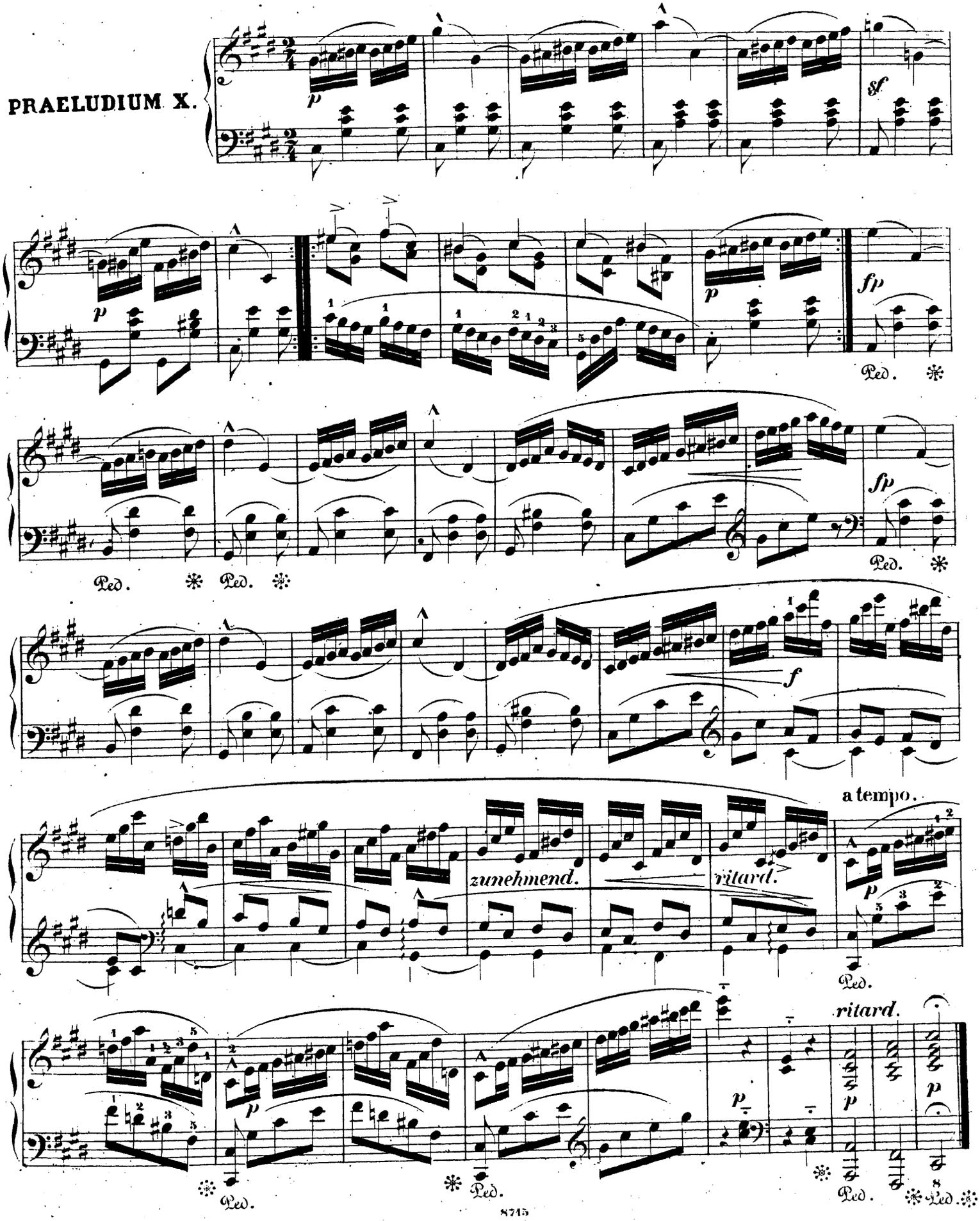


PRAELUDIUM IX.

Einfach, skizzenartig. (♩= 138.)



(♩ = 138.)

Mit rascher Leichtigkeit hingeworfen, in der Art einer Federzeichnung.

PRAELUDIUM X.